

Liebe Tierheim-Team,

die Wochen vergehen wie im Flug und schon ist Benny ganze 4 Monate bei uns in Salzburg. Er hat den Sommer gut überstanden, zum Glück hatten wir ja heuer nicht so viele Hitzetage und, wenn's ganz heiß herging, hatte er ein nasses Handtuch am Rücken sehr genossen. Benny hat schon unglaublich viel dazu gelernt, was ihm sichtlich Spaß macht ohne Trainingseinheiten ist er sogar ein wenig unterfordert und denkt nur ans Fressen... ;-)), und ist zu einem richtig ausgeglichenen, sanften Hund geworden. Er ist brav zu allen unseren Besuchern (bei dieser Gelegenheit großes Lob an alle unsere Freunde, die sich tapfer zur Verfügung gestellt haben!), geht beim Spaziergang souverän an Fußgängern, Joggern und Radfahrern vorbei und sogar mit anderen Hunden ist es nicht mehr ganz so schlimm wie am Anfang, er lässt sich zumindest mit Leckerlis gut abrufen, solange er nicht vom anderen Hund "angeflogen" wird, auch wenn er wahrscheinlich mit keinem Hund mehr wirklich Freundschaft schließen wird. Wir sind beim Gassigehen dennoch immer auf der Hut, weil manche Leute halt null Respektabstand einhalten, und das kann unserem Benny schon etwas nerven....

Wegen Benny's Glatze hätten wir mit unserem Tierarzt eine Hormontherapie probiert, leider hat Benny nicht darauf angesprochen, sodass ihm der kleine Schönheitsfehler wohl bleiben wird, aber die Glatze am Rücken macht ihn halt auch unverkennbar. Zur Zeit tut er sich ein wenig schwer beim Aufstehen und Niederlegen, leider geht das Alter nicht einmal an unserem Haudegen spurlos vorüber, aber wir geben ihm was für die Gelenke und das scheint recht gut zu helfen. Abnehmen wäre auch ganz gut, aber das geht trotz kalorienreduziertem Fressen furchtbar schwer, denn seine Lieblingsbeschäftigungen sind - ratet mal - Fressen und Auto fahren, und diese Hobbies sind ja auch bei uns Menschen nicht gerade die besten Gewichtsreduzierer ;-). Leider interessiert ihn nach wie vor keine Art von Spielzeug (außer im Spielzeug sind Leckerlis versteckt), sodass wir davon ausgehen müssen, dass er bei seiner früheren Familie davon nichts kennenlernen durfte. Aber mit mehrmaligen Spaziergängen am Tag können wir sein Gewicht (29 kg) zumindest halten.

Die Nachbarskatzen haben zwar seit Benny's Ankunft das Weite gesucht, aber wir haben eine Igel-Familie mit 8 (!) Jungen im Garten und sind ganz stolz, dass Benny sie in Ruhe lässt, auch wenn er wenig Verständnis dafür hat, dass außer ihm noch jemand zu fressen kriegt.

Wir schicken euch daher diesmal nicht nur Fotos von unserem Wonneproppen - auf einem davon sieht man ihn, wie er schlafend das Igel-Futterhaus "bewacht" - sondern auch ein Foto von unseren süßen Igelchen.

Wir haben Benny ganz fest in unser Herz geschlossen und hoffen, dass er noch lange seinen Lebensabend genießen kann! Jedes Tier, das sein Zuhause verliert, tut uns furchtbar leid, und wir wünschen euch weiterhin ganz viel Kraft für eure lobenswerte Arbeit und eine öffentliche Hand, die diese Leistungen auch entsprechend zu würdigen weiß!

Liebe Grüße  
Heike